

## Neuer Weltrekord

26.09.2017, 09:07 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



AGC-Projektlocation

Im Bereich der Elektromobilität gibt es einen neuen Weltrekord. Die längste Distanz, die jemals mit einem Elektrofahrzeug mit einer einzigen Ladung bewältigt wurde, liegt jetzt bei 1101,1 Meilen

Das in Kalifornien ansässige Unternehmen Proterra ist führend in Konstruktion und Herstellung von emissionsfreien Schwerlastfahrzeugen. Busflottenbetreiber können ihre Betriebskosten mit derlei Fahrzeugen senken und mittels eines sauberen Transportes ihre Fahrgäste befördern. Bereits mehr als 400 Fahrzeuge wurden in 20 Staaten an kommerzielle,

universitäre und kommunale Transitagenturen verkauft.

Reichweite und Batteriekapazität haben sich in den letzten Jahren enorm verbessert. 2015 konnte eine Strecke von 258 Meilen und 2016 eine Strecke von 603 Meilen zurückgelegt werden. Die 1101,1 Meilen sind nun ein neuer Weltrekord.

Laut CEO Ryan Popple von Proterra, werde der Transitmarkt der erste sein, der vollständig auf batteriebetriebene Fahrzeuge übergeht. Werden mehr Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen, dann werden auch mehr Lithium-Ionen-Akkus gebraucht. Folglich kommt es zum vermehrten Einsatz von beispielsweise Grafit, das rund 15 Prozent der Akkus ausmacht.

Als zukünftiger Langzeitlieferant von hochreinem Grafit will die kanadische Alabama Graphite - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=297756](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297756) ([http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=297756](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297756)) - mit seinem Grafitprojekt in den USA eine Führungsposition im wachsenden Markt erlangen. Das Coosa Graphite-Projekt und das Bama Mine Projekt liegen beide im Flockengrafitgürtel in Zentral-Alabama. Pluspunkte sind neben der hochreinen Qualität des Grafits dort die Infrastruktur, die bergbaufreundliche Gesetzgebung und die Möglichkeit ganzjährig abzubauen.

Solange noch überwiegend herkömmliche Fahrzeuge unterwegs sind, sind auch die in einem klassischen Fahrzeug verbauten Rohstoffe gefragt. Für den Stahl ist Zink ein probates Mittel gegen Rost und auch Blei für die herkömmlichen Batterien wird immer noch gebraucht. Diese zwei Rohstoffe kann etwa Ascendant Resources - <http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297810> (<http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297810>) - mit seiner El Mochito-Mine in Honduras liefern. Als Nebenprodukt fällt dabei noch Silber an. Der August war der zweite Monat in Folge mit einem positiven Cash-flow seit dem Erwerb der immerhin seit 1948 im Betrieb befindlichen Mine durch Ascendant im Dezember 2016. Gegenüber Januar 2017 erhöhte sich im August die aufbereitete Tonnage um 53 Prozent.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

**Portrait**

-

---

News-ID: 970688 • Views: 400 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/970688/Neuer-Weltrekord.html>